LAGEBERICHT 2025

Rehabilitationsklinik im Montafon Betriebs-GmbH, Schruns

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die seit dem Jahr 2010 erfolgreich betriebene Rehabilitationsklinik im Montafon Betriebs-GmbH ist die einzige stationäre Rehabilitationseinrichtung im Land Vorarlberg.

Im Rahmen der Patientenbefragungen wurde das hohe Qualitätsniveau der Behandlung der vergangenen Jahre bestätigt und konnte in einigen Bereichen nochmals verbessert werden.

Die Speisenversorgung erfolgt in Eigenregie; Reinigung und Sicherheitsdienst durch Fremdfirmen.

Die Rehabilitationsklinik Montafon verfügt über 215 systematisierte Betten in den Fachbereichen Orthopädie (81 Betten), Kardiologie (25 Betten), Neurologie (47 Betten) und psychiatrische Rehabilitation (62 Betten).

Im Geschäftsjahr 2025 wurde eine Gesamtauslastung von 98,8% erreicht und lag damit über dem Planansatz von 98,5%

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 weist ein positives Ergebnis nach Steuern in der Höhe von 1.291.490,85 EUR (VJ 483 TEUR) aus.

Im Jahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 21.220.984,11 EUR (VJ 20.032 TEUR) erwirtschaftet. Die Umsatzrentabilität beträgt 7,82% (VJ 3,13%). Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 26,02% (VJ 10,26%).

1.3 Finanzlage

Das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristigem Fremdkapital ohne Berücksichtigung der Rechnungsabgrenzungsposten) beträgt 925.412,51EUR (VJ -159 TEUR).

Der Bestand der liquiden Mittel beträgt 50.407,60 EUR (VJ 68 TEUR).

Cashflow-Darstellung:

Werte in TEUR	2025	2024
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.784	174
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.741	-179
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-60	53

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Jahr 2025 resultiert aus dem laufenden Ergebnis sowie aus dem Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber der Health Facility Operations GmbH (HFO). Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit betrifft im Wesentlichen die getätigten Investitionen in das Anlagevermögen.

1.4 Vermögenslage

Die Eigenmittelquote gemäß URG beträgt 49,67% (VJ 50,46%), die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß URG beträgt rund 2,57 Jahre (VJ 4,17 Jahre).

Beträgt diese Eigenmittelquote weniger als 8% und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs nicht gegeben ist.

2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Leistungserstellung erfolgt, wie in den vergangenen Jahren, auf Basis des bestehenden Direktverrechnungsvertrages mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger und bildet damit den Rahmen für die Patientenbelegung. Begleitend dazu leisten die laufenden monatlichen Kostenanalysen und die Umsetzung von Sparpotentialen ihren Beitrag zur Erreichung der gesteckten Ziele.

Wir gehen davon aus, dass die Belegungsziele für das Jahr 2026 erreicht werden.

3 Risikoberichterstattung

3.1 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Durch die Genehmigung der Rehabilitationsklinik im Montafon Betriebs-GmbH gemäß VKHG und die dadurch erfolgte Bedarfsprüfung des Landes Vorarlberg sowie das aufrechte Vertragsverhältnis mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger kann das Marktrisiko als gering eingestuft werden.

Risiken aus dem Betrieb einer Sonderkrankenanstalt für Rehabilitation sind naturgemäß geringer als in Akutkrankenhäusern. Mögliche Risiken sind mit einer entsprechenden Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Ein Finanzrisiko hinsichtlich der Liquidität besteht wegen der laufenden Leistungsverrechnung mit den Trägern des österreichischen Sozialversicherungswesens nicht.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang berücksichtigten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Liquiditäts-, Währungs-, Ausfalls- und Cashflow-Risiken.

3.2 Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nicht verwendet.

4 Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft arbeitet im Bereich Forschung seit 2023 mit dem Ludwig Bolzmann Institut zusammen und nimmt im Bereich der Kardiologie und Psychiatrischen Rehabilitation an diversen Studien teil.

5 Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Schruns, am 6. August 2026



Dipl.Kfm. (FH) Uwe Lindner
Geschäftsführer